

Geisenberger beendet Rennrodelsaison mit Weltcup-Sieg

Miesbach Mit einer erfolgreichen Generalprobe für die Olympischen Spiele beendete Natalie Geisenberger, Rennrodlerin des ASV Miesbach, die Wintersaison. Startrekord und zweimal Bahnrekord sicherten ihr den Weltcupsieg im Eiskanal von Whistler vor Tatjana Hüfner und Anke Wischnewski, beide vom WSC Oberwiesenthal. Allerdings bremst die 21-jährige Spitzenathletin zunächst noch hochgestochene Erwartungen für die Olympischen Spiele in Vancouver 2010. „Bei den Olympischen Spielen haben wir nur drei Startplätze und zuerst muss ich mich einmal intern für die Teilnahme qualifizieren“, sagt sie. Nach einer Regenerationsphase und einem Urlaub folgt in Vorbereitung auf Olympia ein zielgerichtetes Aufbautraining. > gs



Nach der erfolgreichen Rennrodelsaison sind die Erwartungen an die 21-jährige Natalie Geisenberger für Olympia 2010 hoch.

Foto: Helmut Geisenberger